

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- zum Abdichten durchfeuchteter Bauteile durch Injektion
- für Mauerwerk und Beton

## Produkteigenschaften

- expandiert bis zum 10-fachen Volumen
- verschließt Hohlräume, Risse und Poren
- hohe chemische Beständigkeit



## Schnellabbindendes 1-Komponenten Injektionsharz zur Abdichtung von Hohlräumen und Rissen in Beton und Mauerwerk

### Anwendungsgebiet

Zum Abdichten von Hohlräumen und Rissen durch Injektion in Beton und Mauerwerk bei z.B. Kellern, Fundamenten, Wasserbehältern, Kläranlagen, Kaimauern, Schächten, etc. Besonders geeignet für feuchte und nasse Bereiche.

### Produktbeschreibung

weber.tec 944 ist ein farbiges, feuchtigkeithärtendes, lösemittelfreies, 1-komponenten Injektionsharz auf Polyurethanharzbasis.

### Zusammensetzung

wasserreaktives Polyurethanharz

### Produkteigenschaften

expandiert bis zum 10-fachen Volumen  
 beständig gegen Seewasser, Salze, Benzin, Öle  
 wasserundurchlässig  
 verschließt Hohlräume, Risse und Poren  
 hohe chemische Beständigkeit  
 schnell abbindend

### Technische Werte

Aushärtezeit	ca. 48 Std.
Verarbeitungstemperatur	>10 °C
Dichte	ca. 1,02 kg/dm <sup>3</sup>
Konsistenz	flüssig
Temperaturbeständigkeit	+ 70 °C bis + 80 °C
Flammpunkt	ca.+ 200 °C
Reinigung	weber.sys 992

### Qualitätssicherung

weber.tec 944 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

### Allgemeine Hinweise

Injektionsbereiche müssen Feuchtigkeit enthalten, gegebenenfalls ist vorzunässen.

# Technisches Merkblatt



kraftschlüssige Verbindungen sind nicht zu erreichen.

## Besondere Hinweise

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Bei der Verarbeitung müssen Schutzbrille und Schutzhandschuhe getragen werden.

Für den Einsatz als Querschnittsabdichtung gegen kapillar aufsteigende Mauerfeuchte empfehlen wir weber.tec 940E bzw. weber.tec 946 einzusetzen.

Nachinjektionen können ggf. erforderlich sein.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund soll feucht, muss staub-, öl- und fettfrei sein.

Rissbereiche v-förmig aufweiten.

Rissbereiche mit Stahlbürste oder Schleifscheibe ca. 3-4 cm beidseitig des Risses reinigen. Das Ausblasen der Risse mit ölfreier Druckluft wird empfohlen.

In entsprechendem Abstand Löcher bohren und hochdruckgeeignete Schraub- oder Schlagpacker setzen.

Risse mit Epoxidharzmörtel **weber.rep 766** oder mit mineralischem, schnell abbindenden Mörtel **weber.rep 760** verdämmen. Der Mörtel muss ausgehärtet sein, bevor mit dem Verpressen begonnen wird.

## Verarbeitung

### Injektionsverfahren/Rissverpressung:

**weber.tec 944** mit geeignetem Injektionsgerät und einem Druck von 10 bis 200 bar (je nach Gerät und Konstruktion) in die Packer injizieren.

Bei konstantem Druck wird zum nächsten Packer umgesetzt und wieder injiziert. Spätestens 1 Stunde nach Abschluss der Arbeiten fördernde Teile mit **weber.sys 992** reinigen.

### Zugabe eines Beschleunigers:

Erforderlich bei Injektionen im Wasserbereich. **weber.tec 944 S** wird mit einer Zugabemenge von 0,5 bis 5 % in das Injektionsharz eingerührt. Material dann sofort verarbeiten. Reaktionsgeschwindigkeit ist abhängig von Wassermenge und Temperatur.

## Verbrauch / Ergiebigkeit

ca. 0,2 kg/dm<sup>3</sup>

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Dose	1 kg	12 Stück/Karton
Eimer	5 kg	45 Eimer

## Produktdetails

### Auftragswerkzeug:

Injizieren

### Farbe:

Graugelb

### Lagerung:

Bei trockener, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 6 Monate lagerfähig.